

Wirklich ,NUR‘ Schwimmhallen!

Verlegeanleitung

ISO-PLUS-SYSTEM

Typ IV

nicht brennbare Lösung auf massivem oder OSB/Holz-Untergrund

ISO Gesellschaft für Isolier- und Feuchtraumtechnik mbH

Bahnhofstr. 44
74254 Offenau

Telefon: 07136/5820
WhatsApp Service: 0151 528 929 82

Email: info@iso.de
Mehr erfahren: www.iso.de

1. Allgemeine Hinweise

Wichtig: Alle Fugen sind mit Alu-Grobkornband und ISO-UNI-PLUS-KLEBER fachgerecht abzudichten.

- Die Verarbeitungshinweise sind strikt einzuhalten; Abweichungen können zu Mängeln und Verlust der Gewährleistung führen.
- Vor Beginn der Arbeiten alle relevanten Punkte aus Kapitel 2 „Rohbau-Checkliste“ prüfen.

2. Rohbau-Checkliste

Vor der Montage sicherstellen, dass:

2.1 Untergrund

- Lot- und Fluchtgerecht (Unebenheiten > 3mm vorher ausgleichen)
- Tragfähig für vorgesehene Befestigung (ISO-Schlaganker bei Beton / Schnellbauschrauben bei Holz)
- Tragfähig für Verklebung (ggf. bauphysikalische Freigabe einholen)
- Trocken (max. Restfeuchte Holz: 10M-%, max. Restfeuchte Beton: 4-5M-%) und frei von losen Teilen
- Brandschutzauflagen beachten

2.2 Fenster & Laibungen

- Luftdicht nach RAL montieren
- Dämmstärken an Laibungen und Rollladenkästen klären
- Details für Fensterbrüstungen und Fensterbänken mit ISO klären
- Bei fehlender Zuluft-Anströmung die erhöhte Kondensatgefahr beachten

2.3 Wärmebrücken

- Fehlende Außendämmung, Stahlstützen oder Terrassenaufbauten vorab mit ISO abstimmen

2.4 Lüftung

- Keine Zuluftkanäle hinter dem ISO-PLUS-SYSTEM

2.5 Abgehängte Decke

- Bei Betondecken Kunkel-Dübel mit ISO-Abdichtscheiben verwenden
- Elektroinstallationen sind innerhalb der abgehängten Decke zu führen
- Rohrleitungen fachgerecht ummanteln
- Lüftungskanäle dürfen nicht beschädigt werden
- Für abgehängte Platten in Schwimmhallen sind ISO-Feuchtraumpaneele mit schwimmbadgeeigneter Unterkonstruktion zu verwenden (separate Verlegeanleitung beachten)

3. Materialbeschreibung Typ IV

Nicht brennbar – Baustoffklasse A2, beschichtbar

Einsatz: Hinter Verkleidungen, abgehängten Decken, Sauna oder mit ISO-Haftgrund + ISO-Feuchtraumspachtel beschichtbar

Plattenformat: 2.000 × 1.000 mm

Material: Verbund-Element aus Mineralwolle ($\rho = 150 \text{ kg/m}^3$, WLG 045) mit beidseitiger Alu-Dampfsperre (0,1 mm, SD $\geq 1500 \text{ m}$)

Dicken: 30 mm (4,5 kg/m²), 50 mm (7,4 kg/m²)

Hinweis: Spez. Wärmekapazität 840 J/kgK

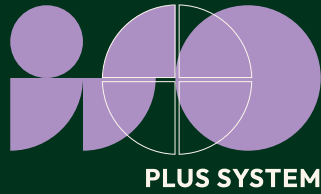
4. Verarbeitungsschritte

4.1 Befestigung

- Die Elemente werden mittels Uni-Plus-Kleber (Abstand der Klebebahnen ca. 200 mm) und Dübeln/Schrauben befestigt
- **Beton:** ISO-Schlaganker mit ISO-Metallscheibe (Ø 40 mm) verwenden
 - > Bohrung Ø 6 mm, Verankerungstiefe entsprechend Dübellänge (90 mm bei 30/50 mm Plattenstärke)
 - > 12 × ISO-Metalldübel + ISO-Metallscheiben
 - > Schlaganker mit Metallscheibe einschlagen, Kopf planeben
 - > Befestigungsstelle mit ISO-Fugenband (ca. 6 × 6 cm) und ISO-UNI-PLUS-KLEBER überkleben
- **Holz:** Schnellbauschrauben mit ISO-Metallscheiben (Ø 40 mm) verwenden
 - > 12 × Schnellbauschrauben + ISO-Metallscheiben
 - > Befestigungsstelle mit ISO-Fugenband (ca. 6 × 6 cm) und ISO-UNI-PLUS-KLEBER überkleben

4.2 Plattenstoß & Anschlüsse

- Elemente stumpf stoßen ohne Kleber in den Fugen
- Alle Flächen und Anschlüsse dampfdicht ausführen
- Anschlüsse an Fenster, Wände und Decken dauerhaft dicht herstellen (Details ggf. bei ISO anfordern)



5. Fugenabdichtung

5.1. Kleber

- ISO-UNI-PLUS-KLEBER (PU-Basis, 600 ml Schlauchbeutel, Flachdüse)
- Materialtemperatur 15–20 °C, Untergrundtemperatur 5–40 °C
- In 2 Bahnen links und rechts der Fuge Kleber auftragen
- Alu-Fugenband auflegen und mit Nahtroller andrücken
- Verbrauch: ca. 40 ml/m bei 60 mm Bandbreite

5.2 Außenecken

- Fugenband ums Eck auf Stirnseite der Mineralwolle vollflächig verkleben
-

6. Durchdringungen

- Durchbrüche für Elektroleitungen und andere Installationen möglichst vermeiden
 - Falls nötig: einzeln und dauerelastisch abdichten
-

7. Sicherheit & Gewährleistung

Arbeiten: sind nur durch Fachpersonal ausführen zu lassen

Verarbeitungshinweise: sind strikt zu befolgen

Abweichungen: sind vorher schriftlich mit ISO abzustimmen

Brandschutzanforderungen: sind zu beachten